

**Concertanzeige.** Mein Concert findet heute im Saale des Schauspielhauses bestimmt statt; die Billets sind in den bleibigen Musikhandlungen für 16 Groschen zu haben, die Zettel besagen das Nähere; der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

**A. W. Schulz,** Kammermusikus und Violoncellist in der Kapelle zu Berlin.

**Anzeige.** Für Kaufleute, Handlungsbuchhalter, Rechnungsführer und überhaupt für Jeden, der in Materialwaaren Geschäfte macht, ist zum monatlichen Nachrechnen der Verkaufsbücher, der Inventarien und solcher Rechnungen, die man ohne sie nachgerechnet erhalten zu können allein entwirft, zu Ersparung der Zeit, die außerdem das Nachrechnen erfordert, ein sehr bequem eingerichtetes Hülfsbuch unter dem Titel:

„**Tabellarisches Taschenbuch zum Ein- und Verkauf von Waaren nach dem Gewicht, den Centner zu 110 Pfund und den Thaler zu 24 Groschen gerechnet, zu gebrauchen zum Nachrechnen, entworfen von Carl Zimberg. gr. 8. in 3 Theilen. Preis 1 Thl. 12 Gr.**“

erschienen, welches jedem Geschäftsmann dieser Branche als ganz zweckmäßig empfohlen werden kann. Es enthält die Berechnung jedes gewöhnlichen Quantum und Preises für den Centner für ein Pfund und nach dem Thaler bestimmt. Zu haben bei dem Verfasser, Brühl Nr. 420, und in mehreren Buchhandlungen.

**Anzeige.** Unterzeichneter hat die Ehre, einem merkantillischen Publikum kund zu thun, daß er bevorstehende Leipziger Michaelmesse zu beziehen gesonnen ist, mit einem ganz frischen Sortiment schweizerischen Baumwollenwaaren, weiß, so wie auch farbigt, gewobener Artikel, alle Arten vaterländischer Industrie, worunter auch viele Sorten von Stickereien in Stückgut sowohl als Tüchern, Schürzen, Garnirungen und andern Gattungen, welche sämmtlich zu nennen allzu weitläufig wäre, und womit er sich auf das angelegentlichste zu geneigtem Zuspruch zu empfehlen die Ehre hat, unter Versicherung bester billigster Bedienung und der Anzeige, daß sein Gewölbe im Brühl in der Eule eine Treppe hoch ist.

**G. J. Züblin,** von St. Gallen in der Schweiz.

**Verkauf.** Romanische Darmfalten für Harfe, Violine, Cello und Kontrabaß, dergleichen für die Guitarre E. A. D. G., auch die feinste Salte mit Silber besponnen, hat wieder ganz schön und gut zum Verkauf erhalten; so wie Wiener Fortepiano's, Harfen, Guitarren in den neuesten Formen von den besten Meistern, ferner Bogen, Blas- und Saiteninstrumente aller Art, welche billig verkauft und vermietet werden.

**Karl August Klemm,** Peterstraße in dem Gasthause zu den 3 Königen Nr. 116.

**Waarenlager-Veränderung.** Das Waarenlager von N. Köchlin und Gebrüder aus Lörrach in Zih- und Ponceau-Kattunen eigener Fabrik nach französischem Geschmack, welches zeitlich in der Reichstraße Nr. 537 bei Herrn W. A. Wende gewesen, ist von gegenwärtiger Michaelmesse an in das Haus des Herrn Banquier Küstner am Markte, Eingang in der Hainstraße, verlegt worden.

**Logisveränderung.** Von heute an, als dem 13. September, wohne ich auf dem neuen Neumarkt Nr. 21, 1 Treppe hoch, in Billons Hause, nahe an der hohen Lillie.

**S. H. Burgheim,** Doctor medicinae alhier.